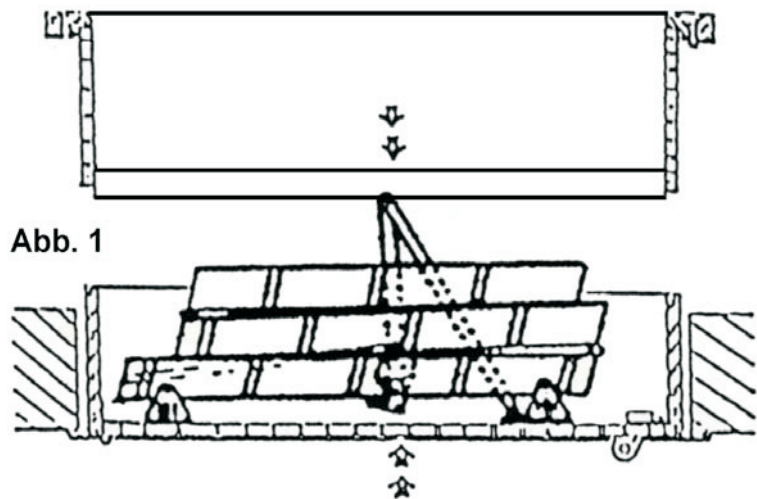


FDD mit 3-teiliger Holzleiter

Flachdach- ausstieg

Einbau-Anleitung



Grundsätzlich für den Einbau dieser Type: Unteres Gehäuse von unten, oberes Gehäuse von oben einsetzen.

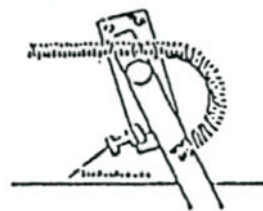
Die Bekleidung für das untere Gehäuse wird vor dem Einbau mit 2 mm Luft um die Klappe gelegt. (Evtl. an der Gehrung eine 2 – 3 mm starke Feder einnuten.)

Das Gehäuse wird bei geöffneter Klappe von unten in die Lukenöffnung eingeschoben und dann an die Balkenlage bzw. an den eingesetzten Holzdübeln befestigt. Es ist darauf zu achten, dass die Klappe überall gleichmäßig Spielraum hat (rechtwinklig einbauen) und an der Schloss-Seite gleichmäßig fest im Falz liegt (nicht windschief).

Nachdem das untere Gehäuse fest eingebaut ist, wird nun das obere Gehäuse von oben aufgesetzt und seitlich mit den Befestigungsleisten am unteren Gehäuse von innen festgeschraubt.

Höhenunterschiede werden durch die Stellschraube an der Aufzugsvorrichtung reguliert (Abb. 2). Es ist darauf zu achten, dass die Aufzugsvorrichtung so eingestellt wird, dass die Treppe in der Mitte nicht durchhängt, es ist besser, die Treppe zeigt einen kleinen Boden nach oben (Abb. 3).

Abb. 2



Regulieren durch
Stellschraube

Abb. 3

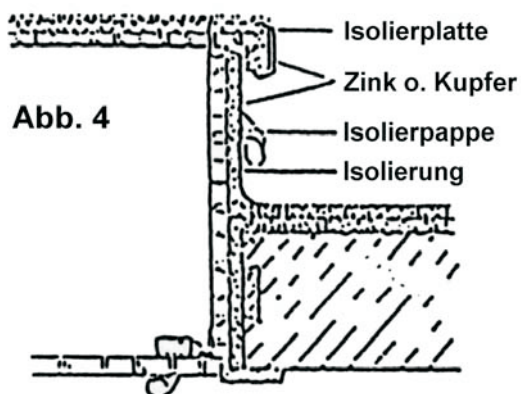
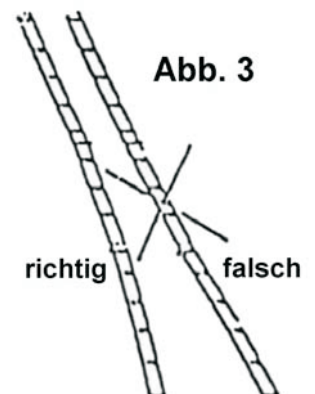


Abb. 4

Isolierung:

Um Schwitzwasserbildung möglichst zu vermeiden, muss der aus dem Dach herausragende Gehäuseteil, bevor die seitliche Eindichtung erfolgt, sorgfältig isoliert werden. Das Zink für die seitliche Eindichtung muss so angebracht werden, wie auf der nebenstehenden Skizze (Abb.4) darstellt. Auf keinen Fall darf das Zink über die Gehäuseoberkante nach innen gezogen werden, da sonst der obere Deckel nicht richtig schließt.

Eindichtung des Ausstiegs:

Falls nach erfolgtem Einbau eine sofortige Eindichtung nicht erfolgt, muss eine provisorische Abdeckung erfolgen, um Wasserschäden zu vermeiden.

Wartung:

Alle Drehpunkte sind von Zeit zu Zeit zu ölen und alle gleitenden Teile mit Wachs oder Vaseline einzufetten. Wir empfehlen außerdem, die Luken- und Gehäuse-Innenseite zu lackieren.

Bitte beachten:

Für Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.